La Panoramica - Höhenweg

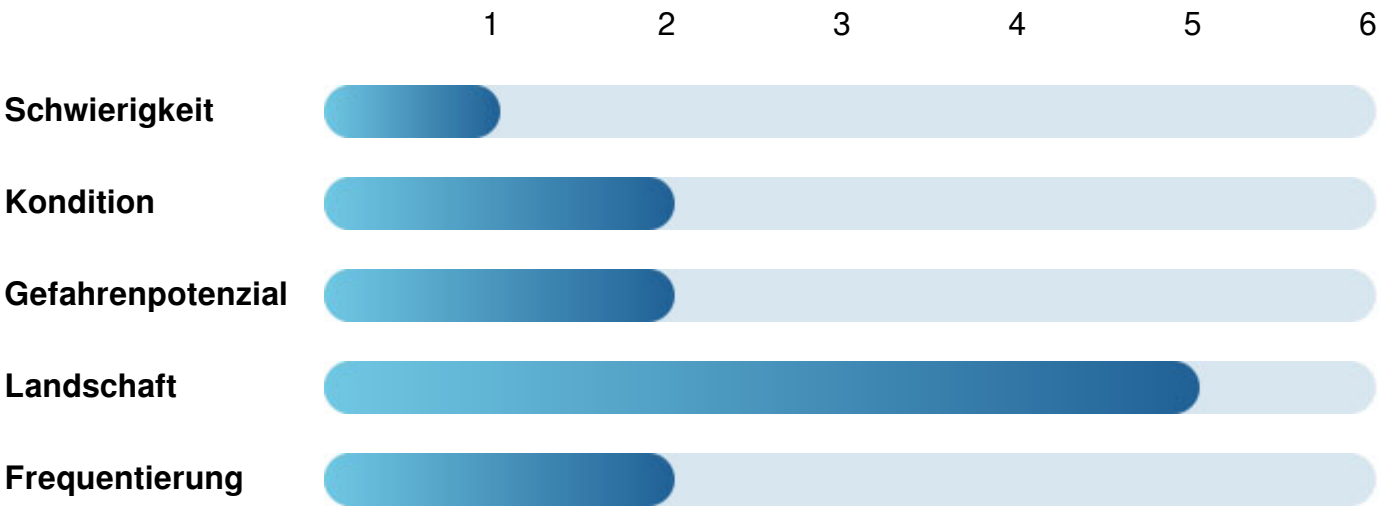
Bergtour | Bergell

300 Hm | insg. 04:45 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Die beliebteste Wanderung im Bergell (Val Bregaglia): viel Aussicht, vor allem auf die Granitzacken im Grenzkamm zu Italien, wenig Steigung. Soglio verdient allein schon seines schönen Ortsbildes mit der großen Felskulisse einen Besuch. Auch Teilbegehungen der "Panoramica" sind möglich.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Casaccia (1458 m) ist das oberste Dorf im Bergell, Promontogno (821m) liegt weiter talabwärts im unteren Bergell. Gute Busverbindungen mit Maloja und dem Oberengadin; ein Bus fährt auch regelmäßig nach Soglio (1097m).

Ausgangspunkt: Casaccia (1456 m) am Fuß des Malojapasses.

Route: Die Wanderung startet auf dem Wiesenboden vor Casaccia, führt dann über die aus dem Maroztal kommende Maira. Weiter talabwärts wandert man am Speicherbecken von Löbbia vorbei. Der Weg führt an der rechten Talflanke leicht abwärts zum malerischen Weiler Roticcio (1268m), quert den Graben der Aua da Mulina und steigt dann kurz recht steil an. Weiter geht es in leichtem Auf und Ab durch die bewaldeten Südhänge des Piz Cam (2635m). Links mündet ein Zustieg von Vicosoprano; wenig weiter (Rastbank) bietet sich ein stimmungsvoller Tiefblick auf den historischen Hauptort des Bergell.

Nächste Station an dem Höhenweg ist Durbegia (1410m), wo man auf ein Sträßchen stößt. Eine große Tafel warnt vor Steinschlag; beim Weiterweg zum Kiosk (Einkehr) kommt rechts hoch am Hang der frische Felsausbruch ins Blickfeld. Durch ziemlich felsiges Gelände führt auch der Weiterweg nach Parlongh (1274m), wobei zwei tiefe, wilde Gräben zu passieren sind (Drahtseile). Links zweigt bei den Steinhütten ein markierter Zwischenabstieg nach Coltura bzw. Stampa ab. Schöner Tiefblick auf den historischen Talriegel von Nossa Donna, der das obere vom unteren Bergell trennt.

Die "Panoramica" führt noch ein Stück talauswärts und senkt sich dann, teilweise über kunstvoll angelegte Stufen, zu der sonnigen Hangterrasse von Soglio (1097m), wo man mit Aussicht auf die wilde Granitkulisse des Bondascatals (Piz Badile, 3308m) Einkehr halten kann.

Abstieg: Durch den Ort zur Kirche von Soglio, dann links und auf markiertem Weg hinunter nach Promontogno (821m; Bushaltestelle).

Charakter: Aussichtsreiche Höhenwanderung auf komfortablen Wegen; im Frühsommer, zur Zeit der Schneeschmelze im Hochgebirge, kann die Querung der Bäche hinter Durbegia leichte Probleme bereiten.

Gehezeit: gesamt 4 3/4 Std. ("La Panoramica" 4 Std., Abstieg 3/4 Std.)

© Tourentipp.com 2026

Tourdaten: 300 Höhenmeter im Anstieg, 850 Hm im Abstieg

Jahreszeit: Frühling und Frühsommer, sowie Herbst bis zum ersten Schneefall.

Stützpunkt: Im Sommer gibt's im kleinen Durbegia-Kiosk Getränke; Einkehrmöglichkeiten in Soglio und Promontogno.

Ausrüstung: Wanderausrüstung, dazu evtl. Teleskopstöcke.

Karte: Landeskarte der Schweiz 1:50.000, Blatt 268 T "Julierpass" mit Wanderwegeaufdruck.

Autor: Eugen E. Hüsler

© Tourentipp.com 2026